

Grußwort Frühjahr 2020

Kritisches Denken ist gefragt!

Mehr denn je ist unser Verstand heutzutage gefragt!

Welche Nachrichten dürfen wir noch glauben? Wie erkennen wir „fake news“? Wo finden wir zuverlässige Informationsquellen? Die Flut von Nachrichten und Informationen, mit der wir täglich konfrontiert werden, ruft Unsicherheit und Zweifel in uns hervor. Politiker lassen sich verleiten in sozialen Netzen mehr oder weniger unüberlegte Erklärungen zu allen möglichen Themen zu posten; radikale Bewegungen nutzen Onlinemedien um Hass, Gewalt und anti-demokratische Gedanken zu verbreiten.

In diesem Kontext gilt es besonders achtsam zu sein und Informationen sowie Nachrichten mit einer gesunden Skepsis zu betrachten. Wie aber kann kritisches Denken gefördert werden? Ist vernünftiges und reflektierendes Denken erlernbar? Betrachtet als ein Prozess, der bereits im Elternhaus und in der Grundschule durchlaufen wird, ist kritisches Denken durchaus erlernbar. Grundvoraussetzung ist der intellektuelle Mut Dinge, Fakten, Aussagen, Hintergründe und Konzepte zu hinterfragen und sie nicht sofort als gegeben zu akzeptieren. Diesen Mut besitzen besonders kleine Kinder, die hartnäckig nach dem „Warum“ und dem „Wieso“ fragen. Auf dem Weg zum Erwachsenensein und als Erwachsene können wir üben, uns systematisch Themen anzunähern, indem wir u.a. Faktoren, Richtigkeit, Exaktheit, Relevanz, Zusammenspiel, Logik und Auswirkungen einer Handlung oder einer Aussage betrachten und prüfen. Recherchieren und Forschen gehören zu den Säulen kritischer Denkansätze.

Selbstreflexion, innovatives und kreatives Denken, Kommunikation und transformatives Lernen (nach Jack Mezirow) sind Fähigkeiten, die unser kritisches Urteilsvermögen unterstützen und die durchaus erlernbar sind.

In der Erwachsenenbildung gehört das Fördern von „kritischem Denken“ im Unterricht zu den Selbstverständlichkeiten; es ist Teil des Bildungsauftrages der Volkshochschulen und spiegelt sich in Paragraph 2 unserer eigenen Satzung wider : *„Das erstrebenswerte Ziel ist die Bildung des Menschen, die Erziehung zu einem selbstständig denkenden, verantwortungsbewussten, verantwortungsfreudigen und auf die Gemeinschaft bezogenen Menschen.“*

Der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle wünschen Ihnen ein erfolgreiches Semester.

Hélène Sajons, Vorsitzende des Vorstands